

**DIN EN 15567-2**

ICS 97.220.10

**Sport- und Freizeitanlagen –  
Seilgärten –  
Teil 2: Anforderungen an den Betrieb;  
Deutsche Fassung EN 15567-2:2007**

Sports- and recreational facilities –  
Ropes courses –  
Part 2: Operation requirements;  
German version EN 15567-2:2007

Structures de sport et d'activités de plein air –  
Parcours acrobatiques –  
Partie 2: Exigences d'exploitation;  
Version allemande EN 15567-2:2007

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

## **Beginn der Gültigkeit**

Diese Norm gilt ab 2008-03-01.

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)).

Dieses Dokument (EN 15567-2:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-09 AA „Seilgärten“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Seilgärten unterliegen dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen „GS = Geprüfte Sicherheit“ gekennzeichnet werden.

Deutsche Fassung

Sport- und Freizeitanlagen —  
Seilgärten —  
Teil 2: Anforderungen an den Betrieb

Sports- and recreational facilities —  
Ropes courses —  
Part 2: Operation requirements

Structures de sport et d'activités de plein air —  
Parcours acrobatiques —  
Partie 2: Exigences d'exploitation

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. November 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

## Inhalt

Seite

|                                                                                               |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort .....</b>                                                                          | <b>3</b>  |
| <b>Einleitung.....</b>                                                                        | <b>4</b>  |
| <b>1 Anwendungsbereich .....</b>                                                              | <b>5</b>  |
| <b>2 Normative Verweisungen .....</b>                                                         | <b>5</b>  |
| <b>3 Begriffe .....</b>                                                                       | <b>5</b>  |
| <b>4 Dokumente für den Betrieb der Anlage .....</b>                                           | <b>6</b>  |
| 4.1 Verwaltungsspezifische Dokumentation .....                                                | 6         |
| 4.2 Betriebsdokumentation .....                                                               | 6         |
| <b>5 Informationen, die den Teilnehmern und Besuchern bereitgestellt werden müssen .....</b>  | <b>7</b>  |
| <b>6 Sicherheitstechnische Anleitungen und praktische Beurteilung der Teilnehmer .....</b>    | <b>7</b>  |
| 6.1 Allgemeines .....                                                                         | 7         |
| 6.2 Sicherheitstechnische Anleitungen .....                                                   | 7         |
| 6.3 Praktische Beurteilung von Seilgärten mit Selbstsicherung .....                           | 8         |
| 6.4 Praktische Beurteilung von Seilgärten mit Fremdsicherung und Sicherungsstellung .....     | 8         |
| <b>7 Ausrüstung .....</b>                                                                     | <b>8</b>  |
| 7.1 Allgemeines .....                                                                         | 8         |
| 7.2 Ausrüstung der Teilnehmer .....                                                           | 8         |
| 7.3 Inspektion der Ausrüstung .....                                                           | 8         |
| <b>8 Fußgängerwege .....</b>                                                                  | <b>8</b>  |
| <b>9 Anleitungen für Seilgärten und Beaufsichtigung .....</b>                                 | <b>8</b>  |
| 9.1 Allgemeines .....                                                                         | 8         |
| 9.2 Selbstsicherung .....                                                                     | 9         |
| 9.3 Selbstsicherung für Kinder .....                                                          | 9         |
| 9.4 Fremdsicherung .....                                                                      | 9         |
| 9.5 Fortlaufendes Sicherungssystem .....                                                      | 9         |
| 9.6 Sicherungsstellung .....                                                                  | 9         |
| <b>10 Inspektion und Wartung .....</b>                                                        | <b>9</b>  |
| <b>11 Sicherheits- und Notfallplan .....</b>                                                  | <b>10</b> |
| <b>Anhang A (informativ) Tages-Betriebsdatenblatt .....</b>                                   | <b>11</b> |
| <b>Anhang B (normativ) Kontrolle und Inspektion von persönlichen Schutzausrüstungen .....</b> | <b>12</b> |
| B.1 Häufigkeit der Prüfungen .....                                                            | 12        |
| B.1.1 Routinemäßige Prüfung .....                                                             | 12        |
| B.1.2 Vollständige Prüfung .....                                                              | 12        |
| B.2 Wartung und Lagerung .....                                                                | 12        |
| B.3 Logbuch .....                                                                             | 12        |
| B.3.1 Allgemeines .....                                                                       | 12        |
| B.3.2 Lebensdauerakte .....                                                                   | 12        |
| B.3.3 Identifizierung der Ausrüstung .....                                                    | 13        |
| B.4 Sachkunde der Prüfer .....                                                                | 13        |
| B.5 Informationen, die den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden müssen .....             | 13        |
| B.5.1 Aktivitäten unter Aufsicht .....                                                        | 13        |
| B.5.2 Aktivitäten ohne Aufsicht .....                                                         | 13        |

## Vorwort

Dieses Dokument (EN 15567-2:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2008 zurückgezogen werden.

Diese Norm ist in die folgenden zwei Teile aufgeteilt:

Teil 1: *Konstruktion und sicherheitstechnische Anforderungen*

Teil 2: *Anforderungen an den Betrieb*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.